

02.12.2018 - 16:04 Uhr

dpa-Hackathon #DataDeepDive: Politik-Tool VizGov ausgezeichnet

Berlin (ots) -

Drei Tage lang hat die Deutsche Presse-Agentur ihren Newsroom für einen Hackathon rund um das Thema Daten geöffnet. Etwa 80 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten bei #DataDeepDive an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und frischen Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Durchgesetzt haben sich die Teams VizGov (Best Overall), Regio Reports (Best of API) und Robocop (Most Innovative). Die Veranstaltung wurde vom internationalen Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma) organisiert.

"Der Hackathon hat uns erneut gezeigt, wie groß das Innovationspotenzial in Deutschlands Medienhäusern ist", sagte Roland Freund, Hackathon-Juror und Stellvertreter des Chefredakteurs bei dpa. "Die vielen Möglichkeiten, Geschichten mit Hilfe von Datenanalysen, Algorithmen und Visualisierungen auf eine neue Art und Weise zu erzählen, sind noch lange nicht ausgeschöpft. "

Den Hauptpreis Best Overall sicherte sich das Team VizGov. Der Prototyp bereitet den Ablauf von Parlamentsdebatten mit Hilfe von strukturierten Daten auf und beantwortet via künstlicher Intelligenz die Recherchefragen von Journalisten dazu. Der VizGov-Chatbot kann beispielsweise darüber Auskunft geben, wer den meisten Applaus erhalten hat, welches Thema für welche Partei am wichtigsten ist oder wie sich Abgeordnete zu bestimmten Themen äußern. Die Jury würdigte VizGov als eine außergewöhnliche Idee mit einfacher Lösung und großem Potenzial.

Die Kategorie Best of API sicherte sich das Team Regio Reports. Die Anwendung erleichtert es Lokaljournalisten, datengetriebene Geschichten aus der Region zu identifizieren. Regio Reports erstellt automatisierte Berichte, die den Redakteuren als Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden. Als Most Innovative galt das Team Robocop. Ein Tool, dass es für Redakteure einfacher macht, große Mengen an Polizeiberichten zu sichten und zu bewerten. Der Robocop-Algorithmus filtert alle Berichte heraus, die für eine Berichterstattung passend sind.

Hackathon-Jury:

- Roland Freund (Stellvertreter des Chefredakteurs, dpa)
- Mario Geisenhanslüke (Verlagsgruppe Rhein-Main, Digital Innovation Editor)

- Christoph Mayer (Schickler, Senior Principal)
- Elena Poughia (Managing Director, Dataconomy Media)
- Georg Primes (Co-Gründer 23 Degrees)
- Isa Sonnenfeld (Head of Newslab DACH, Google)

Preise:

- Best Overall (1000 Euro)
- Best of API (500 Euro)
- Most Innovative (500 Euro)

Moderation:

- Sabela García Cuesta (next media accelerator, nma)
- Mario Geisenhanslücke (Verlagsgruppe Rhein-Main, Digital Innovation Editor)

Hackathon-Partner:

23 degrees Die Datenprofis von 23 degrees bieten verschiedene Tools an, mit denen Big Data visualisiert werden kann - inklusive Austausch auf einer User-Plattform. www.23degrees.io

Google Die Google News Initiative hat in den vergangenen Jahren mit der Digital News Initiative und dem News Lab weltweit zahlreiche Projekte zum Datenjournalismus und zum Einsatz von Daten in Medienhäusern gefördert. <https://newsinitiative.withgoogle.com/intl/de/>

Pixray Pixray steht für Visual Intelligence: Das Potsdamer Unternehmen schützt Rechteinhaber auf der ganzen Welt und unterstützt die Interessen von Kreativen. <https://pixray.com>

Schickler Managementberatung Schickler gehört zu den führenden Beratungshäusern für Medienunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. www.schickler.de

Über dpa

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch. Rund 1000 Journalisten arbeiten von mehr als 160 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 180 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gössmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch) Social Web: www.dpa.com/de/social-media

Über next media accelerator

Der 2015 in Hamburg gegründete next media accelerator beschleunigt mediennahe Startups aus ganz Europa mit einem sechsmonatigen Intensivprogramm und bis zu 50.000 Euro. Teilnehmende Teams profitieren dabei vom großen nma-Netzwerk und direkten Kontakten zu den führenden Unternehmen der Medien- und Werbebranche. Der nma wurde von der dpa initiiert. Weitere Informationen unter <http://www.nma.vc/>

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Britta Pedersen, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Britta Pedersen"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Arne Immanuel Bänsch, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Arne Immanuel Bänsch"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). Im Bild: Siegerteam "VizGov" (Best Overall) (Foto: Wolfram Kastl, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Wolfram Kastl"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Fabian Sommer, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Fabian Sommer"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). Im Bild: Das Team "Regio Reports" (Best of API) (Foto: Wolfram Kastl, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Wolfram Kastl"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Britta Pedersen, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Britta Pedersen"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). Im Bild: Team "Robocop" (Most Innovative) (Foto: Wolfram Kastl, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Wolfram Kastl"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Fabian Sommer, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Fabian Sommer"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). Im Bild: Roland Freund, Stellvertreter des Chefredakteurs, dpa. (Foto: Britta Pedersen, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Britta Pedersen"



Hackathon #DataDeepDive im Newsroom der Deutschen Presse-Agentur in Berlin: Rund 100 Entwickler, Journalisten und Data Scientists arbeiteten an neuen Modellen für datengetriebenen Journalismus und Geschäftsideen auf Basis von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Organisiert hat den Hackathon der internationale Startup-Beschleuniger next media accelerator (nma). (Foto: Fabian Sommer, dpa) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Fabian Sommer"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100822807> abgerufen werden.